

Die Basis: Ehe und Partnerschaft

Diese Ausarbeitung erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit!

Siehe auch: - Die Basis: Sexualität
- Die Basis: Bund
- Die Basis: Partnerfindung

Quellen: - Bibel
- Bob Yandian "Gottgegebene Leidenschaft"

Ehe ist die prinzipielle Berufung des Menschen, von der es auch Ausnahmen gibt!

1.Mose 1/27-28, Matth. 19/12

Gottes Maßstab für die Ehe ist seine Ordnung von Anfang an!

Die Ehe mit Ungläubigen ist von Gott nicht gewollt.

*2.Kor. 6/14-7/1, 2.Mose 34/12-16
3.Mose 24/10ff,
2.Chr. 21/6*

Früchte der Ehe mit Ungläubigen

Ehe ist ein Verpflichtet sein an einen Bund!

Matth. 19/3-12

- Jesus geht nicht zurück ins Gesetz, sondern geht direkt bis zum Anfang zurück *V.4*
 - Jesus hat das Gesetz erfüllt und verweist auf den Anfang *V.8*
- 1.Mose 2/24*

Wie lange besteht die Ehe:

- ein Leben lang *1.Kor. 7/39*

Die Ehe ist ein Bund vor Gott:

- Ehe ist ein Verpflichtet sein an einen Bund
- Frau ist meine Gefährtin und die Frau meines Bundes *Spr. 2/16-17, Mal. 2/13-14,*
- Ehe ist eine Dreierbeziehung, Mann, Frau und Gott *Pred. 4/9ff*

Voraussetzung und Wege zu einer biblischen Ehe

- Gott gefallen im Wandel *1.Thess. 4/1*
- Heiligung (Aussonderung für Gott) *1.Thess. 4/3*
- frei von Unzucht - Enthaltung von unbiblischer außerehelicher Sexualität *1.Thess. 4/3*
- jeder hat seine eigene Frau *1.Thess. 4/4*
- Frau muss gewonnen, erworben, verdient werden auf biblischen Weg *1.Thess. 4/4*
- der Weg zum Partner in
 - Heiligkeit (Reinheit vor Gott) *1.Thess. 4/4*
 - Ehrbarkeit (Achtung, Würde) *1.Thess. 4/4*
 - im Gegenteil zur Welt - nicht durch Lustprinzip und Leidenschaft *1.Thess. 4/5*
- keine Übergriffe auf Partner eines anderen *1.Thess. 4/5*
- die Gesinnung Christi haben *Phil. 2/2-5, Eph. 4/32*

1.Mose 2/18, 21-25

- Gott ist der Erfinder der Ehe, kein Mensch war daran beteiligt
- die Entscheidung, dass der Mann heiraten sollte, ging nicht von Adam aus, sondern von Gott

- Gott selber wusste welche die beste Gehilfin für Adam ist (Aussehen, Eigenschaften usw.)
- Gott bereitet die Partner füreinander vor
- Männer bekommen die Frau, Gott führt die Frau dem Mann zu
- der Mann braucht die Frau nicht suchen
- der Mann erkannte, dass sie die richtige war
- der Mann wird Vater und Mutter verlassen, es entsteht eine neue Einheit
- die Ehe ist der einzige Ort, wo Menschen verschiedenen Geschlechts nackt voreinander sind
- die Ehe ist der einzige Restbestand des Paradieses
- Gottes Urprinzip für die Ehe ist nie aufgehoben

Praktische Tipps:

- Gottes Wort, meine Leuchte *Ps. 119/105*
- vom Hl. Geist führen lassen *Röm. 8/14*
- mein Herz bewahren *Spr. 4/23*
- gute Freundschaften bilden, auch mit gleichem Geschlecht
- Zeit als Single nutzen, sie kommt nie wieder
- Gott bitten, dass ER mich dorthin bringt, wo ich erfüllt bin
- ehrlich zu Gott kommen und IHM meine Bedürfnisse mitteilen *Jes. 64/3*
- auf Gott warten (manchmal hat ER anderes Zeitmaß) *Ps. 37/4*
- mich als erste an Gott erfreuen, dadurch gibt ER mir Gutes *Spr. 19/14, 18/22*
- schauen was ist Gott wohlgefällig *Spr. 12/15, 15/5*
- Eltern miteinbeziehen vor der Beziehung
 - zum Segen
 - praktische Entscheidungshilfe
 - um ihnen Wertschätzung und Ehre zu zeigen
- Rat von den besten Freunden einholen *Spr. 15/22, Matth. 18/16*
- Rat der geistlichen Leiter

Wie sollen beide in der Ehe sein:

Mann

- ist das Haupt der Frau *1.Kor. 11/3*
- repräsentiert Christus vor der Frau
- hat die Frau zu ehren *1.Petr. 3/7*
- hat rücksichtsvoll gegenüber ihr zu sein
- hat Frau zu lieben, wie Christus die Gemeinde liebt *Eph. 5/25*
- hat Frau zu heiligen *Eph. 5/26*
- hat die Frau zu lieben, wie seinen eigenen Körper *Eph. 5/28*
- hat Aufgabe der Erziehung *Eph. 6/4*
- soll Kinder nicht zum Zorn reizen
- soll nicht gegen seine Frau aufgebracht sein *Kol. 3/19*
- soll nicht seine Kinder einschüchtern *Kol. 3/21*
- soll ein Beter sein in einem heiligen Leben *1.Tim. 2/8*
- ist Geldbringer der Familie *1.Mose 3/19*
- Hausversorger *1.Tim. 5/8*
- soll Frau loben *Spr. 31/28*
- soll stark, tapfer und autoritär sein *1.Kor. 16/13*
- eheliche Pflicht
 - mit Nahrung versorgen (Haushaltsgeld) *1.Kor. 7/3*
 - Kleidung (auf äußeres achten) *1.Mose 21/10*

- sexuelle Erfüllung *1.Tim. 3/1-8*
- soll untadelig sein
- Mann einer einzigen Frau
- nüchtern, maßvoll, würdig, gastfrei, geschickt im Lehren, kein Säufer
- nicht gewalttätig, gütig, nicht streitsüchtig, nicht geldgierig
- guter Hausvorsteher
- jeder Mann soll seine eigene Frau haben *1.Kor. 7/2*
- der Mann verfügt nicht über seinen Leib, sondern die Frau *1.Kor. 7/4*
- der Mann soll sich der Frau nicht lange entziehen, außer zum Gebet *1.Kor. 7/5*
- der Mann ist Gottes Bild und Abglanz *1.Kor. 11/7*
- im Herrn ist der Mann nichts ohne seine Frau *1.Kor. 11/11*

Frau

- sie ist für Mann geschaffen *1.Kor. 11/9*
- sie ist Gehilfin für den Mann - Mann ist nicht komplett *1.Mose 2/18*
- wenn sie tugendhaft ist, ist sie edler als die köstlichsten Perlen *Spr. 31/10*
- der Mann kann sich auf sie verlassen *Spr. 31/11*
- sie hat keinen Mangel an Nahrung *Spr. 31/11*
- sie tut ihrem Mann Liebes und kein Leid *Spr. 31/12*
- sie arbeitet gern mit ihren Händen im Haushalt *Spr. 31/13*
- sie ist geschäftstüchtig *Spr. 31/14*
- sie ist fleißig und versorgt *Spr. 31/15*
- sie denkt und handelt praktisch mit *Spr. 31/16*
- sie achtet auf ihren Körper *Spr. 31/17*
- sie ist barmherzig *Spr. 31/20*
- sie sorgt vor *Spr. 31/21*
- ihr Mann hat einen guten Ruf in der Stadt *Spr. 31/23*
- sie strahlt in allen Dingen Hoffnung aus *Spr. 31/25*
- sie redet weise *Spr. 31/26*
- sie achtet auf das ganze Haus *Spr. 31/ 27*
- sie hat ein gutes Zeugnis in ihrer Familie *Spr. 31/28*
- ihr Tun bringt gute Frucht als Zeugnis für ihr Wesen *Spr. 31/31*
- soll sich Mann unterordnen *1.Petr. 3/1-5*
- sexuell rein sein
- soll einen stillen, sanften Geist haben
- soll ein würdiges Leben führen *Tit. 2/3-5*
- soll nicht verleumderisch sein
- soll keine Alkoholikerin sein
- soll gute Lehrerin sein
- soll Freundin seines Mannes sein
- soll Freundin der Kinder sein
- soll beherrscht sein
- soll rein sein
- soll gute Hausfrau sein
- soll ihrem Mann hingegeben sein
- soll ehrbar und nicht verleumderisch sein *1.Tim. 3/11*
- soll nüchtern sein
- soll treu in allen Dingen sein
- ist die Herrlichkeit des Mannes (In ihr ist der Mann ein Gesegneter) *1.Kor. 11/7*
- jede Frau soll ihren eigenen Mann haben *1.Kor. 7/2*

- die Frau verfügt nicht über ihren Leib, sondern der Mann
- die Frau ist des Mannes Abglanz
- im Herrn ist die Frau nichts ohne ihren Mann
- die Frau soll ihren Mann ehren

1.Kor. 7/4
1.Kor. 11/7
1.Kor. 11/11
Eph. 5/33

Praktische Hilfe im Ehealltag:

- sich von den Älteren helfen lassen

Tit. 2/1-8

Gründe der Ehelosigkeit:

- jede Art von Behinderung, die Ehe unmöglich macht
- sexuelle Unfähigkeit
- von anderen zur Ehe unfähig gemachte Menschen
- freiwillig ehelos Gebliebene für Jesus - nur mit der Gabe dazu

Matth. 19/12

1.Kor 7/7